

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.03.2021

Änderungsantrag

für den **Mobilitätsausschuss vom 17.03.2021 – TOP 2 öffentlich**

Ausbau der Bahnüberführung Dachauer Straße mit Offenhaltung der Durchfahrt für eine Tram, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01448

Bahnüberführung Dachauer Straße: Tram auf besonderem Bahnkörper ermöglichen

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 neu	Das Baureferat wird gebeten, in Abstimmung mit den SWM/MVG die Planungen für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Dachauer Straße durch die DB Netz AG so anzupassen, dass eine Durchfahrt der Tram mit lichter Höhe von ca. 4,70 m auf besonderem Bahnkörper ermöglicht wird. Das Baureferat wird zudem gebeten, hierfür zum geeigneten Zeitpunkt eine Tektur der Planfeststellungsunterlagen bei der DB Netz AG zu erwirken, sowie nach Vorliegen der Planungssicherheit dem Kommunalreferat einen Erwerbsauftrag für die benötigten Flächen aus dem Flst. 1763/1 Gem. Moosach zu erteilen.
Ziffer 2 - 4	unverändert

Begründung:

Die Tram verkehrt in der Dachauer Straße ab Stiglmaierplatz auf eigenem besonderem Bahnkörper.¹ Augenscheinlich wäre auch die Verlängerung durch die Dachauer Straße auf eigenem besonderem Bahnkörper möglich, da nicht nur die Straßenraumbreite dafür ausreicht, sondern auch alle benötigten Grundstücke, außer dem in Ziffer 1 des Referentenantrages genannten Flst. 1763/1 Gem. Moosach mit einem eingeschossigen gewerblichen Zweckbau, sich bereits im städtischen Eigentum befinden.

Auf Seite 4 des Vortrags des Referenten wird der Planung jedoch im Bereich der Eisenbahnüberführung eine straßenbündige Führung der Tram im Mischverkehr mit dem Autoverkehr zu Grunde gelegt: „Als Grundparameter wurden für die technische Umsetzbarkeit eine straßenbündige Führung der Tram und eine Längsneigung von 5% angenommen (BOStrabGrenzwertüberschreitung; im Tramnetz gibt es vergleichbare Streckenabschnitte).“² Diese Planung würde im Bereich der Bahnüberführung eine vermeidbare Engstelle erzeugen, die Rückstaus auf der Dachauer Straße und erhöhte Risiken für die Verkehrssicherheit provozieren würde. Dieser Planungsfehler ist, ggf. durch etwas großzügigeren Flächenerwerb aus dem Flst. 1763/1 Gem. Moosach, zu vermeiden, um die, bereits im Generallinienplan von 1928 vorgesehene,³ Tram zukunftsfähig realisieren zu können.

Sonja Haider

Mobilitätspolitische Sprecherin
Stadträtin

Hans-Peter Mehling

stellv. Mobilitätspolitischer Sprecher
Stadtrat

¹ <https://gleisplanweb.eu/Maps/Muenchen.pdf>

² Vorlagen-Nr.: 20-26 / V 01448, unter: https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=6200738

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Stra%C3%9Fenbahn_M%C3%BCnchen#/media/Datei:Karte_Stra%C3%9Fenbahn_M%C3%BCnchen_-_Generallinienplan_1928.jpg